

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
<b>Band:</b>	54 (1960)
<b>Heft:</b>	13
<b>Rubrik:</b>	Die EFTA tritt am 1. Juli in Kraft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nun als Schluß die Urteile einiger Personen über den General:

Bernard Barbey, Chef des persönlichen Stabes von General Guisan, sagte aus:

«... zwischen dem alten Täfer klingt seine Stimme warm und gewichtig ... er hat ein jugendliches Lächeln in seinem gebräunten Gesicht mit den Rostflecken ...»

Bundespräsident Petitpierre sprach in der Grabrede über den General folgendes:

«... der General wußte die Sprache zu sprechen, die den Mut schärft und festigt, den Zweifel vertreibt und den Widerstandswillen stärkt. Er wußte, daß es keine wahre Landesverteidigung gibt, es sei denn, die Nation nehme mit Herz und Geist daran teil. Daher war es sein stetes Bemühen, nicht nur der Befehlshaber unserer Armee zu sein, sondern auch ein Bin-

deglied zwischen ihr und dem ganzen Volk zu werden ...»

Das waren gute Sätze in der Grabrede für den am 7. April 1960 gestorbenen General.

E. F.

Dieses Kapitel der Schweizer Geschichte wäre ohne den Kernsatz der Ansprache des Generals auf dem Rütli unvollständig. Er sagte dem Sinne nach: «Wenn am Radio die Nachricht verbreitet werden sollte, der Bundesrat habe vor Adolf Hitler kapituliert, so ist diese Nachricht eine Lüge des Feindes. Es wird gekämpft bis zur letzten Patrone. Ist diese verschossen, so wird weiterkämpft mit der blanken Waffe bis zum letzten Atemzug.»

Damit wußte jeder Soldat, was er zu tun hatte, und damit wußte auch Hitler, daß die Schweiz nicht billig zu erobern war.

## Die EFTA tritt am 1. Juli in Kraft

Ab 1. Juli können viele Waren aus den Staaten der Europäischen Freihandelszone, der neben uns Österreich, Schweden, Dänemark, England, Portugal, Norwegen angehören, billiger eingeführt werden. Der Einfuhrzoll wird nämlich um 20 Prozent herabgesetzt. Dies und jenes aus obigen Ländern wirst Du also billiger kaufen können.

Ausgenommen sind u. a. landwirtschaftliche Produkte wie Käse, Butter, Eier usw. Denn davon haben wir selber fast mehr als zuviel. Führen wir diese Nahrungsmittel zu billig ein, so können unsere Bauern ihre Produkte nicht mehr verkaufen. Ähnlich ist es beispielsweise mit den Tabakwaren. Hier bleibt der hohe Zoll bestehen, und warum? Unsere Zigarrenfabrikarbeiter sollen nicht arbeitslos werden, weil alles billige ausländische Zigarren und Zigaretten kauft. Es geht bei diesen und einigen andern Fabrikaten und bei den landwirtschaftlichen Produkten um Schutzzölle. Arbeiter und Bauern sollen geschützt werden.

Für über 1600 kg schwere Automobile

bleibt der Zoll ebenfalls gleich hoch wie bisher. Aber die Personenaufomobile sind ja nicht so schwer. Für diese wird der Zoll herabgesetzt. Sie werden also billiger zu kaufen sein. Freust Du Dich darüber? Ich nicht. Wir haben jetzt schon vielzuviiele Autos auf unsren Straßen, es ist kaum mehr auszuhalten.

Aber daneben hat Gf. absolut nichts dagegen, wenn der englische Stoff zum Wintermantel für seine Frau billiger wird. Hoffentlich wird er billiger! Es lebe die EFTA!

EFTA	= Kleine europäische Freihandelszone
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
OECE	= Vereinigung für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa
GATT	= Abkommen für Zoll u. Zollfragen
FAO	= Europäische Agrarorganisation
EURATOM	= Europäischer Zusammenschluß für Atomfragen
CERN	= Internationale Versuchsanstalt für Nuklearforschung
IWA	= Internationales Weizenabkommen